



one world foundation

SCHREIBKURS



Was dich am Schreiben interessiert, weißt du nicht so genau, bevor du damit anfängst. Erst wenn du es tust, wird dir klar, worüber du schreiben willst.

(Alice Munro)

Ein Garten der Inspiration – ein Ort zum Schreiben

Losgelöst vom Alltag, ohne Ablenkung und jenseits aller Routine soll es zehn Tage nur darum gehen, sich auf das eigene Schreiben zu konzentrieren und darüber auszutauschen. In der entspannten Atmosphäre eines tropischen Gartens, umgeben von Vogelstimmen und Meeresrauschen bieten wir einen intensiven Schreibkurs an, in dem die Grundlagen der Kreativität und das Handwerk des Schreibens vermittelt sowie individuelle Schreibbegleitung geboten werden. Die ungewohnte Umgebung regt dazu an, die eigene Wahrnehmung zu schärfen und durch das Riechen, Schmecken, Hören und Sich-Bewegen frische Ideen und neue Perspektiven zu entwickeln.

Wie sind die Bedingungen?

Sie werden in architektonisch wertvollen und individuell gestalteten Bungalows untergebracht, genießen täglich gemeinsam drei ayurvedische Mahlzeiten. Vormittags finden die Schreibkurse statt, geleitet von der Autorin und Dozentin **Sabine Scholl** zusammen mit der Lektorin und Literaturagentin **Bärbel Brands**. Das Resort befindet sich 80 km südlich von Colombo in Ahungalla und wurde vom Wiener Künstlerpaar Kathrin Messner und Joseph Ortner in langjähriger Arbeit aufgebaut. Eine Privatschule, die [Free Education Unit](#) der one world foundation, wird von den Einkünften des Resorts finanziert, um ärmeren Kindern kostenlosen Unterricht zu ermöglichen. Die Nachmittage können Sie zum Schreiben nutzen, sich in dem weitläufigen Garten einen ruhigen Platz suchen – in der Hängematte, im Pavillon, auf der Sonnenliege oder der Terrasse –, um die am Vormittag gestellten Schreibaufgaben auszuführen. Ein Pool lädt ein, sich zwischendurch zu erfrischen. Das Resort liegt direkt am Strand. Von weitem hören Sie zuweilen Gesänge buddhistischer Mönche. Frühmorgens gibt es Gelegenheit zu gemeinsamen Yoga-Stunden durch einen außergewöhnlichen srilankischen Lehrer. Zusätzlich zum täglichen Schreibprogramm werden wir zwei Exkursionen in die nähere Umgebung unternehmen. Die erarbeiteten Texte sollen auf einer abschließenden Lesung in festlichem Rahmen vorgestellt werden.

Was sind die Themen?

Falls Sie bereits an längeren Texten arbeiten, erhalten Sie Gelegenheit, Stücke daraus in der Gruppe vorzustellen und Feedback zu erhalten. Falls Sie erst vor Ort und unter Anleitung beginnen möchten, werden Ihnen Schreibübungen und Schreibspiele ermöglichen, Ihr Potential zu erproben. Wir können die fünf Sinne als Ausgangspunkt nehmen, um kleine Geschichten über die Umgebung, über Mitgebrachtes, Erinnerung und Erfundenes zu verfassen.



one world foundation

Welche praktischen Elemente des Schreibens werden angesprochen?

Die Lust aufs Schreiben entfachen und mit dem ersten Satz die Tür öffnen zum Haus der Geschichten. Selten mangelt es an Ideen zu einer Geschichte, an einem Impuls für einen Textanfang, an erinnerten Bildern als auslösendes Moment. Oft hängen ganze Episoden in der Warteschleife und wollen aufs Papier gebracht werden und – das ist die große Herausforderung – Leser finden! *Wie geht das?* Auf diese einfache Frage gibt es unzählige Antworten, und doch kein Patentrezept. Was es aber gibt, ist ein Handwerkszeug, das Ihnen hilft, einen Text glaubwürdig, interessant, spannend, rührend, elegant oder ganz einfach gut lesbar zu machen. Dabei geht es vor allem um Aufbau und Dramaturgie, Plot, Figurenentwicklung und -führung, Dialoggestaltung, Spannungsbogen, Erzählperspektive und stilistische Mittel. Wir werden über die wichtigsten Techniken und Gestaltungsmöglichkeiten diskutieren, sie erproben und je nach Anforderung der entstehenden Texte und Genres, individuelle Schwerpunkte setzen, die die Möglichkeiten des eigenen Schreibens erweitern sollen.

Wie kann ich mich bewerben?

Eine Bewerbung ist jederzeit möglich. Zur besseren Organisation von Arbeitsgruppen bitten wir Sie, ein paar Informationen zu Ihrer Person und bisherigen Schreiberfahrungen, zusammen mit einer kleinen Textprobe (nicht mehr als 1000 Zeichen) zu schicken. Nachdem die Gruppen zusammengestellt sind, erhalten Sie Nachricht von uns, und wir bitten um Überweisung der Kursgebühr. Da die Teilnehmeranzahl pro Kurs auf 10 Teilnehmer/innen begrenzt ist, um intensives Arbeiten zu ermöglichen, bitten wir um rasche Anmeldung an folgende Emailadresse: post@sabinescholl.com

Termine: 6.-16. April 2017 und 1.-11. August 2017

Dauer: 10 Tage

Kosten für den Schreibkurs: € 800,-

Wetter: Siehe <http://srilanka-insider.de/srilanka-wetter-klima-monsun>

Unterkunft

Kleinere Zimmer kosten € 80,- pro Person, größere € 90,- pro Person. Die Zimmer sind mit Doppelbetten ausgestattet, sodass es auch möglich ist, ein Zimmer zu teilen. Die Preise verstehen sich inklusive Vollpension plus aller alkoholfreien Getränke.

<http://www.urlaubsarchitektur.de/de/ayurveda-guesthouse>

Verpflegung

Drei tägliche Mahlzeiten nach den Prinzipien der alten Heilslehre des Ayurveda. Morgens traditionelles Frühstück mit Kräutersuppe, Fladen, Hoppers, Früchten plus europäisches Frühstück. Die Mahlzeiten inkludieren Reis, mehrere Gemüsegerichte und Salate zu Mittag. Abends Reis, Suppe, mehrere Gemüse, Salate, sowie Gerichte mit Fisch und Hühnerfleisch. Die Desserts wechseln zwischen traditionellen srilankischen und österreichischen Rezepten. Heißes oder kaltes Wasser, ayurvedische Tees, Schwarztee und Kaffee begleiten die Mahlzeiten. Durch die täglich wechselnden Kombinationen von tropischen Obst- und Gemüsesorten, Fischarten und Gewürzen wird das Empfindungsvermögen sensibilisiert und erneuert.



one world foundation

Über uns

Bärbel Brands studierte Literaturübersetzung, Neuere Deutsche Philologie und Romanistik in Düsseldorf. Sie arbeitete in verschiedenen Literaturverlagen in Deutschland und Frankreich. Nach sechs Jahren im Carl Hanser Verlag war sie eine der drei Gründer des Metropol Verlags im Aufbau Haus (Programmleitung Literatur) bevor sie als Literaturagentin für die Elisabeth Ruge Agentur tätig wurde. Inzwischen hat sie sich als Lektorin, Literaturübersetzerin, Projektentwicklerin und Literaturagentin (in Kooperation mit der Michael Meller Literary Agency) selbstständig gemacht.

Sabine Scholl studierte in Wien, danach universitäre Lehre in Aveiro, Chicago, New York, Nagoya. Seit ihrer Rückkehr in den deutschsprachigen Raum unterrichtet sie Literarisches Schreiben am Deutschen Literaturinstitut Leipzig, an der Universität der Bildenden Künste Berlin, 2009-2012 am Institut für Sprachkunst der Angewandten Wien, das sie mitbegründete. Zuletzt erschienen die Romane: „Ich bin die Früchte des Zorns“ (2013), „Die Füchsin spricht“ (2016). Zurzeit arbeitet sie an einem Roman, der zwischen Österreich, London und Sri Lanka spielt. Sie verbrachte bereits einen längeren Schreibaufenthalt in Ahungalla.